

Klimaschutzziele der Stadt Werneuchen

In Anlehnung an die Klimaschutzziele des Bundes und die Ergebnisse der Potentialanalysen legt die Stadt eigene Zielvorgaben für ihre lokale Energiepolitik fest. Sie berücksichtigt dabei die lokalen Gegebenheiten wie die großräumige Siedlungsstruktur, den energetischen Gebäudezustand und die verkehrlichen Erfordernisse ebenso wie erwartbare Veränderungen der Rahmenbedingungen wie die Zunahme der Elektromobilität und die Verbesserung des bundesweiten Strommixes.

Die Stadt Werneuchen strebt für die eigenen Gebäude und Anlagen an:

- die dauerhafte Reduzierung des Endenergieverbrauchs (Wärme und Strom) um mindestens 15% bis zum Jahr 2020¹,
- die weitere Absenkung des Endenergieverbrauchs bis 2030 um mindestens 1% pro Jahr (Zielwert -25%)².

Die Stadt Werneuchen strebt bis zum Jahr 2030 für das Stadtgebiet an:

- eine Einsparung beim Endenergieverbrauch von mindestens 1 % pro Jahr³,
- die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Wärmeenergieverbrauch von heute ca. 2% auf mindestens 20%⁴,
- die Senkung der CO₂-Emissionen aus Endenergieverbrauch um mindestens 20%⁵,
- die Realisierung der CO₂-Einsparpotentiale durch Wind- und PV-Strom in Höhe von ca. 20.000 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Die Stadt Werneuchen hat begrenzte unmittelbare Einflussmöglichkeiten, um Einsparpotentiale zu erschließen und den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern. Aber sie kann – neben investiven Maßnahmen im eigenen Gebäudebestand, bei der Fahrzeugflotte, der Straßenbeleuchtung und energiewirtschaftlich relevanten Grundsatzentscheidungen – eine entscheidende Rolle spielen bei der Information, Beratung, Motivation und Bewusstseinsbildung bei den Bürgern und Bürgerinnen sowie den Gewerbetreibenden der Stadt.

¹ Ausgangswert (und Zielwert) Wärme: 2.233 kWh (1.942 kWh). Ausgangswert (und Zielwert) Strom: 779 kWh (677 kWh). Dies sind die Durchschnitte von 2012-14 bzw. 2013-14 und stellen eine vereinfachte Annahme ohne Klimabereinigung und ausreichende Zeitreihe dar. Dies muss im Zuge des Aufbaus des Energiemanagements konkretisiert werden.

² Zielwert Wärme: 1.756 kWh. Zielwert Strom: 612 kWh.

³ Zielwert Wärme: -800 MWh/a. Zielwert Strom: - 300 MWh/a

⁴ Zielwert: ca. 170.000 MWh Wärme aus Erneuerbaren

⁵ Angelehnt an die vereinfachte Treibhausgasbilanzierung im Rahmen der Einstiegsberatung. Dies beinhaltet die Annahme, dass der CO₂-Faktor von Bundesstrommix und Kraftstoffeinsatz konstant bleibt. Somit wird die CO₂-Reduzierung v.a. über eine Senkung des Endenergieverbrauchs in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität sowie die Erhöhung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich realisiert werden. Zielwert: - 13.600 Tonnen CO₂